

## Wer Schlafprobleme hat, sollte ...

- a) tagsüber besser nicht schlafen.      b) ein Mittagsschläfchen machen.      c) Schafe zählen.

## Einladung zu einem Workshop

**Diese und weitere Fragen werden in den Workshops beantwortet, die wir Ihnen aus der neuen Präventionskampagne «gut schlafen – sicherer leben» der SUVA anbieten. Sie erfahren, wie wichtig Schlaf für Ihre Gesundheit und Sicherheit ist, erfahren schlaffördernde Gewohnheiten und was Sie persönlich für einen erholsamen Schlaf tun könnten. Unser Angebot hat zum Ziel, Schlafproblemen vorzubeugen.**

Haben Sie auch ab und zu mal eine schlechte Nacht oder fühlen sich tagsüber müde? Im Workshop erfahren Sie, was Sie dagegen tun können.

### Workshop-Daten:

**Dienstag**, 11. Oktober 2016, 16.30 bis 18.30 Uhr oder **Montag**, 14. November 2016, 16.30 bis 18.30 Uhr

Ort: Kursraum SBK (Schweiz. Berufsverband Krankenfachfrauen/Krankenfachmänner Zentralschweiz), Denkmalstrasse 1, Luzern (gegenüber Bourbaki-Panorama am Löwenplatz).



**LUZERNER ALLIANZ FÜR  
LEBENSQUALITÄT**

Die Workshops stehen unseren Mitgliedern und auch Nichtmitgliedern zur Verfügung. Die Kosten übernimmt der Lspv. Anmeldung ab sofort bis jeweils 10 Tage vor Veranstaltungsdatum: [Lspv@bluewin.ch](mailto:Lspv@bluewin.ch) oder per Post an Lspv, Maihofstrasse 52, 6004 Luzern oder per Tel. 041 422 03 73, Fax 041 422 03 74.

[www.luzerner-allianz.ch](http://www.luzerner-allianz.ch)

### Aufruf zur Landsgemeinde:

**Dienstag, 27. September 2016, 18.30 Uhr,  
Kantonsratssaal, Regierungsgebäude Luzern**

Der Kanton Luzern schnürt das grösste Abbaupaket seiner Geschichte. Bildung, Soziales, Sicherheit, Verkehr, Umwelt und Personal – kein Bereich ist sicher vor der Buchhaltermentalität der Regierung und des Kantonsrates. Der Abbau des Service public hat Auswirkungen auf Behinderte, Eltern von Schulkindern, ÖV-Benutzerinnen und Benutzer und besonders auch auf die Staatsangestellten und kantonsnahe Betriebe. Die Luzerner Allianz für Lebensqualität ruft deshalb die Betroffenen aus allen Bereichen zur Landsgemeinde für Lebensqualität auf. Gemeinsam soll über das Konsolidierungsprogramm KP 17 und über Alternativen für einen lebenswerteren Kanton Luzern diskutiert werden. Nicht neoliberale Unternehmensberater und Buchhalter, sondern die Zivilgesellschaft soll über die Zukunft unseres Kantons mitentscheiden.

Die bisherige Bilanz der Beratungen zum Konsolidierungsprogramm KP 17 ist ernüchternd. Arbeitszeiterhöhung und Abschaffung Dienstaltersgeschenk sowie die Verschiebung

der dringend notwendigen Personalaufstockung bei der Polizei sind nur einige wenige Massnahmen, die das Staatspersonal treffen. Mit den Sparmassnahmen im Bildungsbereich, der Anhebung der Billettpreise im ÖV und höheren Elternbeiträgen im Bereich der Sonderschulheime, bei Musikschulen, der Erhöhung von Studiengebühren und Motorfahrzeugsteuern usw. bezahlt die Bevölkerung die Zeche für die verfehlte Steuerpolitik des Kantons. Die Beratungen sind noch nicht abgeschlossen, im Kantonsrat steht das Konsolidierungsprogramm KP 17 im November/Dezember auf der Traktandenliste. Damit vielleicht das Schlimmste noch abgewendet werden kann, bittet die Luzerner Allianz für Lebensqualität um Unterstützung. Was können Sie **jetzt** tun?

**An der Landsgemeinde vom 27. September teilnehmen  
und damit zeigen, dass genug gespart ist!**

*Wir zählen auf Sie!  
Luzerner Allianz für Lebensqualität*

### **Zusammenstellung einer Lspv-Delegation für die Landsgemeinde**

Der Lspv will mit einer Delegation an der Landsgemeinde am 27. September teilnehmen. Wir bitten insbesondere unsere Mitglieder mit Arbeitskolleginnen und -kollegen, den Lspv an die Landsgemeinde am 27. September zu begleiten und damit zu zeigen, dass beim Staatspersonal genug gespart ist! Ab sofort nimmt der Lspv Anmeldungen für die Teilnahme an der Landsgemeinde entgegen: [Lspv@bluewin.ch](mailto:Lspv@bluewin.ch).

### **Einladung zum Lspv-Vorabendgespräch «Sparen – neu denken!»**

**Dienstag, 8. November 2016, 17.30–18.45 Uhr,  
Hochschule Luzern**

Moderator Emil Mahnig im Gespräch mit Katharina Lechner, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Zentrum für Lehre und Professionsentwicklung der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit und mit Roland Fischer, Dozent Hochschule Luzern – Wirtschaft, der die ökonomische Sicht und als selbstbetroffener Mitarbeiter und als Politiker eine andere Meinung einbringen wird. Zudem zeigt ein Vertreter aus der Privatwirtschaft auf, wie seine Firma mit Sparmassnahmen umging. Ein bestimmt interessantes Gespräch mit interessanten Fachpersonen, die uns «Sparen – neu denken» lassen. Im Anschluss an die Veranstaltung kleiner Apéro. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und begrüssen dazu gern auch Ihre/n Partner/in und Ihre Arbeitskollegen/innen. Anmeldungen nehmen wir gern entgegen.

### **Erscheinungsdatum nächste Ausgabe der Mitgliederzeitschrift fokus im Oktober**

Über weitere Details zum Vorabendgespräch, die Auswertung der Mitgliederumfrage, den Stand unserer Verhandlungen mit dem Regierungsrat zu den Sparmassnahmen beim



Personal (KP 17) und vieles mehr informieren wir in der Oktoberausgabe unserer Mitgliederzeitschrift fokus.

### **Im Herbst wieder einmal ins Luzerner Theater oder ins Kleintheater?**

Nutzen Sie das Lspv-Angebot von 20% Rabatt. Bestellen Sie rechtzeitig Wertgutscheine bei uns (z.B. max. 5x Fr. 50.– Gutscheine = Fr. 250.– abzüglich Fr. 50.– Lspv-Rabatt). Diese Gutscheine können Sie bei der Bezahlung von Tickets an der Theaterkasse wie Bargeld einsetzen. Gutscheine stellen wir Ihnen gern per Post mit Einzahlungsschein zu oder Sie besuchen uns an der Maihofstrasse 52 in Luzern (Bushaltestelle Weggismatt).

Wir freuen uns auf Ihr Mitmachen an unseren Veranstaltungen.  
*Helga Christina Stalder, Geschäftsführerin*